

## Der Earth Overshoot Day

- *das Datum, an dem alle Naturressourcen des gesamten Jahres aufgebraucht sein sollten*

Wenn wir am 1. Januar unsere Ressourcen für das ganze Jahr bekommen, wäre es natürlich am besten, wenn dieser Tag der *31. Dezember* wäre. Doch 2014 war dieser Tag schon am *19. August...*

Durch unseren hohen Verbrauch entstehen in anderen Ländern erhebliche Probleme von denen wir leider wenig bis nichts mitbekommen:

- 870 Mio. leiden an Hunger
- alle 6 Sekunden stirbt ein Kind an Hunger
- Menschen müssen ihre Häuser oft neu aufbauen durch Überschwemmungen
- jedes Jahr sterben über 10 Tsd. Pflanzen und Tiere aus.

### Wir müssen es ändern!

Viele denken sofort, man müsste jetzt Vegetarier werden, was viele nicht wollen. Stimmt ja auch gar nicht! Es wäre ein erster Schritt, einen Teil zur Zukunft beizutragen, indem dein ökologischer Fußabdruck kleiner wird als 3 Planeten! Spare an deinem Luxus und Konsum, was über Mio. andere Menschen nicht auf dieser Welt haben!

### Zukunft

Überall laufen Organisationen auf Hochtouren, um einen gerechten Welthandel wiederherzustellen. Solltest du einer von denen sein, denen das nicht egal ist, wie sich alles entwickelt, empfehle ich dir, deinen Lebensstil besser und ökologischer zu gestalten. Es ist einfacher als du denkst: In Diskotheken werden Tanzflächen gebaut, damit du beim Tanzen Spaß und Strom erzeugen kannst ohne Kohlekraftwerke. Es schont den Klimawandel und somit Länder wie Afrika. Es entstehen „*Fahrrad - Highways*“, damit Du sicher, ohne Stau und ohne schlechtes Gewissen von A nach B kommst. Weniger CO<sub>2</sub> Ausstoß und die Erdatmosphäre bleibt erhalten, sodass wir hier auf der Erde nicht verbrennen.

Wieso Recycling nur bei Plastik?

Schmeiß deine alten Handys nicht weg, obwohl sie noch funktionieren, nur weil wieder ein neues Modell auf den Markt gekommen ist. Schmeiß deine Couch nicht weg, nur weil sie knarrt. Aus alt mach neu!

Natürlich können wir das nicht alleine schaffen. Die Politik muss ihren Teil auch dazu beitragen, aber sie sehen es nur, wenn du an die Öffentlichkeit gehst oder mal die eine oder andere Website besuchst und dir anschaust, was die jeweilige Organisation denn überhaupt macht. Überlege, welche zu dir passt oder was dir leicht fällt, im Alltag davon zu übernehmen.

Die Menschen, die an Hunger leiden, haben dieselben Menschenrechte wie wir auch!

Hunger ist kein Schicksal, Hunger wird verursacht!

Katja Kappler, GA14B